

Bildungskonzeption der Kita Zauberwald

des Deutschen Roten Kreuz Kreisverband Neuss e.V.



Wir stellen uns vor:

Auf den folgenden Seiten unserer Kurzkonzeption erfahren Sie, wer wir sind und mit welchen Werten, Grundsätzen und pädagogischen Konzepten wir Ihren Kindern eine geborgene und zauberhafte Zeit in unserer Kita ermöglichen.

Vorwort

Liebe Leserinnen und Leser,

mit großer Leidenschaft für dieses Berufsfeld möchten wir stets eine Atmosphäre in unserem Zauberwald schaffen, in der sich Kinder, Eltern und Mitarbeiter wohlfühlen und es jedem am Herzen liegt, mit viel Liebe auf die Einzigartigkeit eines jeden Kindes einzugehen. Wir haben stets ein offenes Ohr für die Anliegen der Kinder und ihrer Eltern – kommen Sie gerne auf uns zu.

Mit Begeisterung und ganzem Herzen freuen wir uns auf die Zukunft unseres Zauberwalds. In Zusammenarbeit mit unserem motivierten Team, den Eltern, verschiedenen Kooperationspartnern und immer aus Perspektive der Kinder werden wir uns stetig weiterentwickeln und hierbei immer das glückliche Aufwachsen der Kinder in den Mittelpunkt stellen.

Von Herzen und im Namen des gesamten DRK-Kita Zauberwald Teams

Saskia Rother



Leitbild

Unsere Kita ist ein Ort der Geborgenheit und der Begegnung.

Auf der Grundlage einer behutsam entwickelten Bindung zu den pädagogischen Fachkräften erfahren die Kinder Selbstvertrauen und erleben den Zauberwald als einen Raum, in dem sie ihre Persönlichkeit mit allen Sinnen entfalten können.

Die unterschiedlichsten Lebenssituationen und Bedürfnisse der Kinder betrachtend, stellen wir einen wertschätzenden Umgang mit der Einzigartigkeit eines jeden Menschen in den Mittelpunkt unserer Arbeit.

Der Situationsorientierte Ansatz als Grundlage unserer pädagogischen Arbeit. Im Vordergrund steht die gegenwärtige Lebenssituation des Kindes sowie die Themen und Interessen, die das Kind momentan beschäftigen (vgl. Krenz, 2018). Kinder benötigen keine vorgegebenen Anwendungen, sondern vielmehr lebensnahe und am Kind orientierte Angebote. Die Erweiterung des Erfahrungsschatzes ermöglichen wir am nachhaltigsten durch eigenes Erleben in Form von selbstständigem Tun (vgl. Laewen, 2002).



Kinder sind die aktiven Gestalter ihrer Bildung. Kindliche Bildungsprozesse entstehen auf der Grundlage von Selbstbildungspotentialen, die jedes Kind von Geburt an mitbringt (vgl. Schäfer, 2001, S.6). Diesen Potenzialen wird im Zauberwald Raum gegeben, sodass Ihre Kinder sich ihr eigenes Bild von der Welt machen können. Ziel ist es, die Kinder ganzheitlich in ihren Selbstbildungsprozessen zu begleiten und Ressourcen zu aktivieren, damit sich ihre Selbst-, Sach-, und Sozialkompetenzen erweitern (vgl. Krenz, 2018).

Die pädagogische Fachkraft ist einfühlsamer Beobachter und aktiver Begleiter. Ihre Kinder haben die Möglichkeit, ihre emotionalen, sozialen, motorischen und kognitiven Fähigkeiten kontinuierlich zu erweitern, indem die ErzieherInnen sich einfühlsam auf die Kinder einlassen. Primäres Anliegen der pädagogischen Fachkräfte ist es die Erfahrungen, Bedürfnisse und Interessen Ihrer Kinder wahrzunehmen und diese individuell zu begleiten. Wir schaffen Ihren Kindern eine anregende Umgebung sowie Freiräume, um sich entfalten zu können.

Bewegung, Natur und gesunde Ernährung sind Schwerpunkte unserer Kitaarbeit. Im Fokus unserer pädagogischen Arbeit steht die ganzheitliche und individuelle Entwicklung eines jeden Kindes. Aufgrund der gesundheitsfördernden, verbindenden und erfüllenden Aspekte der Bewegung, der Natur und der gesunden Ernährung ergeben sich diese Bildungsbereiche als Schwerpunkte unserer Arbeit.



Rahmenbedingungen

In zwei U3-Gruppen (4M-3J) und zwei Ü3-Gruppen (3-6J) werden insgesamt circa 60 Kinder betreut.

Folgende Stundenkontingente wöchentlicher Betreuungszeit:

- * 35 Stunden mit Mittagsbetreuung
(7:30 - 14:30 Uhr)
- * 45 Stunden mit Mittagsbetreuung
(7:30 – 16:30 Uhr)

Öffnungszeiten:

Montag – Freitag: 7:30 – 16:30 Uhr

Während der ersten sowie der letzten 45 Minuten der täglichen Öffnungszeit ist lediglich eine Gruppe pro Bereich geöffnet, in der die Kinder gemeinsam betreut werden.

Schließzeiten

Sommerferien: (in der Regel) dreiwöchige Schließung. In Kooperation mit der DRK-Kita Nordstern können wir für diesen Zeitraum eine Notbetreuung anbieten.

Zwischen **Weihnachten und Neujahr:** ca. 1 Woche.

Pädagogische Tage: 2 x im Jahr ist die Kita zur Evaluation des Konzepts geschlossen.

Betriebsausflug: 1 x im Jahr ist die Kita zur Förderung des Miteinanders im Team für einen Teamausflug geschlossen. Weitere Schließungszeiten und Termine mit Planungsbedarf werden dementsprechend langfristig bekannt gegeben.

Tagesablauf

Außengelände / ab 14:30 Uhr



Freispiel / ab 14:30 Uhr

Abholzeit / 14:30 - 16:30 Uhr



Bringzeit / 7:30 - 8:30 Uhr



Morgenkreis / 8:30 Uhr



Singkreis / 8:30 Uhr

Knuspern / 14:00 Uhr



Frühstück / 9:00 Uhr

Mitragsschiff / 12:00-14:00 Uhr



Angebote / 9:30-11:30 Uhr

Ruhezeit / 12:00-14:00 Uhr

Mittagessen / 11:30/12:00 Uhr

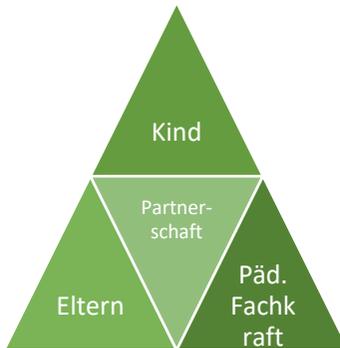
Außengelände / 10:30-11:30 Uhr

Freispiel / 9:30-11:30 Uhr

Elternpartnerschaft

Wir betrachten eine partnerschaftliche und vertrauensvolle Zusammenarbeit mit Ihnen als eine bedeutsame Voraussetzung für eine optimale Entwicklung Ihres Kindes.

Wir verstehen uns als familienergänzende Einrichtung und laden Sie als Experten Ihres Kindes ein, gemeinsam mit den Fachkräften, welche fachliche Spezialisten für die Entwicklung von Kindern sind, bestmögliche Bedingungen für das Aufwachsen der Kinder zu schaffen.



Wir möchten größtmögliche Transparenz unserer Arbeit, Strukturen und Entscheidungen bieten (Fotos, Hospitationen, kontinuierliche Elterninfos, rechtzeitige Bekanntgabe von Schließungszeiten) und haben stets ein offenes Ohr bei Problemen oder sonstigen Redebedarf.

Kommen Sie jederzeit gerne auf uns zu!

Nutzen Sie hierfür auch gerne unsere  - Angelegenheiten Box im Eingangsbereich.

Unsere Eingewöhnung aus Sicht der Kinder

Unsere Eingewöhnungsphase ist an das Berliner Eingewöhnungsmodell angelehnt. Bei der Eingewöhnung geht es darum, dass das Kind behutsam – mit der Sicherheit der Anwesenheit eines Elternteils – eine Bindung zu einer pädagogischen Fachkraft aufbaut.

Liebe Mama, Lieber Papa

Mein Wohlbefinden ist das Wichtigste, deshalb wird sich meine Eingewöhnung von denen der anderen Kinder unterscheiden.

Die Eingewöhnung kann bis zu **6 Wochen** dauern – bitte organisiert das mir zu Liebe bei Eurer beruflichen und privaten Planung!

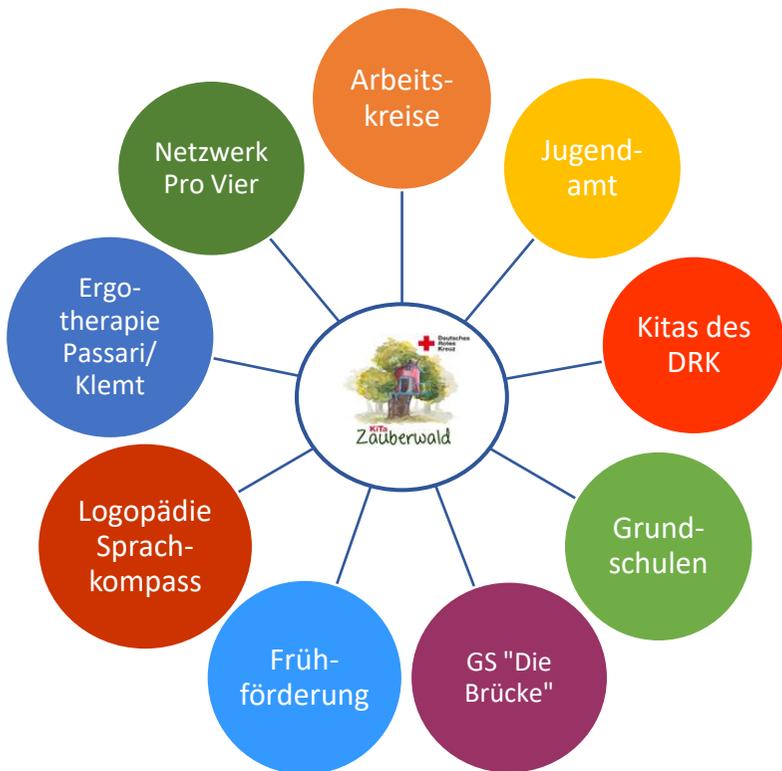
Grundphase (3 Tage)	Ich bin mit Mama oder Papa 1h gemeinsam in der Gruppe
Trennungsversuch (4.Tag)	In Absprache mit den Fachkräften verabschiedest Du Dich und verlässt den Raum
Stabilisierungsphase (2 Wochen oder länger)	Die Trennungszeit wird individuell entsprechend meiner Bedürfnisse ausgedehnt
Schlussphase (6 Wochen oder länger)	Du musst Dich nicht mehr in der Kita aufhalten. Bitte sei jedoch jederzeit erreichbar und hole mich bei Bedarf unmittelbar ab.

Unser neuer Lebensabschnitt steht kurz bevor. Um diese aufregende Zeit gemeinsam zu meistern, sind diese Tipps, gewiss hilfreich:

- In meiner KiTa Zeit unterstützt ihr mich sehr, wenn Ihr mir Zuhause schon erzählt, was mich alles erwartet.
- Es ist wichtig, dass Ihr selbst überzeugt davon seid, dass ein KiTa-Besuch gut für mich ist. Denn nur, wenn Ihr das glaubt, vertraue auch ich darauf.
- Es beruhigt mich am Anfang, wenn ich weiß, dass Ihr in dieser Zeit bei mir bleibt.
- Ich möchte alleine entscheiden, wann und mit wem ich spiele. Vielleicht brauche ich erstmal Zeit, um die anderen Kinder zu beobachten und um mich an die neue Umgebung zu gewöhnen.
- Wenn Ihr weggeht, seid ehrlich zu mir. Genaue Absprachen sind besser, damit ich weiß, woran ich bin.
- Auch wenn ich weine, verabschiedet Euch bitte kurz von mir – ich werde ganz bestimmt getröstet.
- Wenn es mir schlecht geht, rufen Euch meine Erzieher/innen an.
- Damit ich mich gut eingewöhnen kann, ist es wichtig, dass ich regelmäßig in die KiTa gehe. Durch Unterbrechungen muss ich immer wieder von vorne anfangen. Dennoch bleibe ich heim, wenn ich krank bin.
- Wenn ich mich in der KiTa wohlfühle und weiterspielen möchte, heißt das, dass ich einen Schritt ins Leben gemacht habe. Wenn Ihr mich abholen kommt, ist meine Spielzeit jedoch vorbei und ich freue mich Zeit mit Euch zu Hause zu verbringen.

Kooperationen

Nicht nur aufgrund der gesetzlichen Vorgabe (SGB VIII) arbeiten wir gerne mit anderen kind- und familienbezogenen Diensten im Sozialraum zusammen. Neben einer Möglichkeit zum Austausch und zur Selbstreflexion, betrachten wir Kooperationen vor allem als Chance individuell auf die Bedürfnisse Ihrer Kinder einzugehen. Durch die Kooperationen werden die unterschiedlichen Kompetenzen bestmöglich genutzt und vernetzt.



Ausblick

Wir hoffen, dass wir die Grundgedanken und Philosophie unserer pädagogischen Arbeit durch die vorliegende Kurzkonzeption zur Geltung bringen konnten.

Unsere Einrichtung ist eine Institution, welche sich stetig weiterentwickelt. Rechtliche Veränderungen sowie Entwicklungen im Team, bei unseren Familien oder Kindern führen zu Anpassungen unserer Arbeit. Mithilfe unserer Konzeption hinterfragen und reflektieren wir unsere eigene Arbeit kritisch. Festgestellten Handlungsbedarf sehen wir als Chance zur Weiterentwicklung. Deshalb handelt es sich bei der vorliegenden Bildungskonzeption um eine sich bewusst ändernde Handlungsgrundlage unserer täglichen Arbeit.

Wir stehen Anregungen, Ideen und anderen Anliegen jederzeit offen gegenüber - Deshalb sprechen Sie uns gerne an!

Literatur

Das Achte Buch Sozialgesetzbuch (SGB VIII) in der Fassung der Bekanntmachung vom 11. September 2012 (BGBl. I S. 2022), zuletzt geändert durch Artikel 9 des Gesetzes vom 23. Dezember 2016 (BGBl. I S. 3234).

Krenz, A. (2018). Der Situationsorientierte Ansatz (S.o.A.)
<https://www.kindergartenpaedagogik.de/fachartikel/paedagogische-ansaeetze/moderne-paedagogische-ansaeetze/der-situationsorientierte-ansatz-s-o-a/>

Laewen, H.- J. (2002). Die Selbstbildung des Kindes fördern. Zum Verhältnis von Bildung und Erziehung in Kindertageseinrichtungen. Frühe Kindheit, Ausgabe 1/ 02, S.16-23. Abgerufen am 11. Juli 2016 von Deutsche Liga für das Kind – Kinder haben eine Lobby: <http://liga-kind.de/fk-102>

Ministerium für Familie, Kinder, Jugend, Kultur und Sport & Ministerium für Schule und Weiterbildung. (2016). *Bildungsgrundsätze für Kinder von 0 bis 10 Jahren in Kindertagesbetreuung und Schule im Primarbereich in Nordrhein-Westfalen*. Freiburg: Herder.

DRK-Kita Zauberwald

Neusser Weyhe 18a
41462 Neuss
+49 2131 7512552

zauberwald@drk-neuss.de

<https://www.drk-neuss.de/angebote/kita-neuss-furth.html>



Träger

Deutsche Rote Kreuz Kreisverband Neuss e.V.
Veilchenstraße 8
41466 Neuss

Herausgeber, Texte, Gestaltung

MitarbeiterInnen der Kita Zauberwald

Gestaltung

MitarbeiterInnen des Kita Zauberwald

2022 Kita Zauberwald
Neuaufgabe 2022

